

Beimerstetter Nachrichten



Herausgeber: Bürgermeisteramt Beimerstetten, verantwortlich für den Inhalt ist Herr Bürgermeister Andreas Haas o. dessen Vertreter im Amt. Telefon (0 73 48) 96 71 75 00 (Zentrale), Telefax (0 73 48) 96 71 75 10, E-Mail: info@beimerstetten.de, Internet: www.beimerstetten.de.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck & Medien Zipperlen GmbH, Dieselstraße 3, 89160 Dornstadt, Tel. (0 73 48) 98 76 -0, Fax (0 73 48) 98 76 21, E-Mail: verlag@zipperlen.de

Nr. 02

Freitag, 15. Januar

Jahrgang 2016

47. Beimerstetter Basar „Rund ums Kind“



**Sonntag,
21. Februar 2016
13.30 bis 16.00 Uhr
Lindenberghalle**

**Annahme: Sa., 20.02.16, 11.00 – 12.00 Uhr
Rückgabe: So., 21.02.16, 20.00 – 20.30 Uhr**

Angenommen werden:

sehr gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerkinderkleidung, Umstandsmode, Spielwaren, Bücher, Kassetten, DVDs, CDs, Fahrräder, Kinderwagen, Hochstühle, Autositze (gepr. nach ECE-Nr. 44-03 und 44-04), Bobby-Cars, Inliner, Schuhe, usw.

Bitte keine Unterwäsche, Socken, Plüschtiere, gebrauchte Schnuller und Getränkeflaschen!

Annahme begrenzt auf max. 2 Körbe Bekleidung (keine Kartons, keine Tüten!) + max. 2 Körbe für Diverses.

Aus Platz- und Sicherheitsgründen werden 130 bestehende Verkäufersnummern vergeben. Diese können im Zeitraum vom **25.01. - 05.02.2016** unter info@kinderbasar-beimerstetten.de bestätigt werden.

Neue Verkäufersnummern erhalten Sie am **15.02.2016** in der Zeit von **9.30-11.30 Uhr** unter der **Telefon-Nummer 01590 211 59 36**. Die Anzahl ist begrenzt. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

20% des Verkaufspreises kommen den Kindern der Beimerstetter Kindergärten und der Grundschule zugute. Startgebühr 2,- €. Bitte sofort bei Annahme bezahlen.

Wir verkaufen im Auftrag der Verkäufer, unter Ausschluss der Gewährleistung. Gekauft wie gesehen, daher keine Rücknahme. Keine Haftung bei Verlust!

Infos auch unter www.kinderbasar-beimerstetten.de!

Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt!

Ihr Basar-Team Beimerstetten



Kinderkino

Termin:

Samstag, 16. Januar 2016

Beginn 14.30 Uhr

**Einlass ist um 14.15 Uhr
im Feuerwehrhaus**

Leider dürfen wir auf Grund rechtlicher Bestimmungen nicht mehr den Titel und ein Bild des Films abdrucken. Diese Informationen sind den ausgehängten Plakaten zu entnehmen.

Gezeigt wird ein Animationsfilm, in dem sich ein kleiner Kater in einer großen Stadt durchschlagen muss.

FSK und die Empfehlung des Bundesverbands Jugend und Film liegt bei 6 Jahren.

Der Film dauert 81 Minuten.



Samstag, 30. Januar 2016

14:14 – 17:17 Uhr

Lindenberghalle

Beimerstetten

mit Musik, Tanz

& viel Spaß

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am kommenden **Donnerstag, den 21. Januar 2016, um 19.00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses, Eingang Kirchgasse 3, statt.

Es werden folgende Tagesordnungspunkte beraten:

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 mit Investitionsprogramm für die Jahre 2015 - 2018 – Beratung und Beschlussfassung

3. Festlegung der Bauplatzvergaberichtlinien der Gemeinde Beimerstetten u.a. für das Baugebiet „Am Hagener Weg“
4. Baugesuche
5. Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung findet ebenfalls statt. Zum öffentlichen Teil der Sitzung sind interessierte Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen.
gez. Andreas Haas, Bürgermeister

Informationsveranstaltung – verschiedene Themen

Am Donnerstag, 18. Februar 2015 ist abends in der Lindenberghalle eine Informationsveranstaltung geplant, zu der wir Sie heute schon einladen. Merken Sie sich den Termin vor. Zum aktuellen Zeitpunkt sind folgende Themen schon vorgezogen:

1. Zentrale Enthärtungsanlage im Zweckverband Ulmer Alb

Der Zweckverband Wasserversorgung Ulmer Alb hat eine Untersuchung zum Bau einer Enthärtungsanlage beauftragt. Dieses Ergebnis und deren Auswirkungen hinsichtlich Nutzen und Kosten erläutert Herr Dr. Winzenbacher von der Landeswasserversorgung direkt vor Ort und beantwortet Ihre Fragen. Anschließend wird der Gemeinderat in der darauffolgenden Sitzung beschließen, ob die Gemeinde FÜR oder GEGEN die Umsetzung einer zentralen Enthärtungsanlage stimmt. Danach wird die endgültige Entscheidung in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes mehrheitlich getroffen.

2. Flüchtlingsunterkünfte in Beimerstetten

Information über den aktuellen Stand der Notunterkunft des Landkreises und über die Planungen zur Anschlussunterbringung, zu der die Gemeinde verpflichtet ist.

Für das Jahr 2016 ist angekündigt, dass unabhängig von der Notunterkunft, ca. 35-40 Flüchtlinge der Gemeinde zur Unterbringung zugewiesen werden. Momentan wohnen vier Personen im Gebäude Vordere Straße 5.

Wir möchten Ihnen die Überlegungen vorstellen, wie und wo wir planen, diesen Menschen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Ferner haben wir mit der Stadt Blaustein und den Gemeinden Dornstadt und Westerstetten gemeinsam beim Land zwei Stellen für „Flüchtlingsbetreuer“ zur Förderung beantragt. Davon haben wir momentan erst eine Stelle genehmigt bekommen. Auch darüber möchten wir informieren, wie die Begleitung der Menschen, die zu uns kommen funktionieren soll. Hierbei wird unser Helferkreis eine bedeutende Rolle weiterhin einnehmen.

3. Verschiedenes

Nutzung des Recyclinghofs

Wir bitten folgendes zu beachten, damit die Nutzung des Recyclinghofes ordnungsgemäß funktioniert:

- Den Anweisungen des Personals auf dem Recyclinghof ist unbedingt Folge zu leisten. Den Mitarbeitern muss eine Chance gelassen werden, die ihnen übertragenen Aufgaben wahrnehmen zu können.
- Ein wenig Geduld hilft bei großem Andrang einen ordnungsgemäßen Ablauf und eine richtige Entsorgung zu gewährleisten.
- Die Anlieferung von Gelben Säcken ist nur ausnahmsweise gedacht. Aktuell werden zu viele angeliefert. Dies gefährdet das Angebot generell, das wir momentan kostenfrei anbieten können. Bitte stellen Sie die Gelben Säcke zur jeweiligen Abholung vor Ort bereit. Wird dies beachtet, kann das Angebot auf dem Recyclinghof als Notlösung, wenn Sie mal einen Sack vergessen haben, bestehen bleiben.

Besten Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

DING

Nachtbus Ulm-Jungingen

NachtSAM Jungingen-Beimerstetten

Nach wie vor besteht die Möglichkeit, an Wochenenden bzw. vor Feiertagen den Nachtbus von Ulm nach Jungingen zu nutzen und von Jungingen nach Beimerstetten mit dem Anruf-Nachtsammeltaxi zu fahren. Abfahrt der Nachtbuslinie ist Frei-

tag auf Samstag und Samstag auf Sonntag bzw. vor Feiertagen um 1.30, 2.30 und 3.30 Uhr am Ulmer Busbahnhof.

Bitte bestellen Sie das NachtSAM mindestens 30 Minuten vor der fahrplanmäßigen Abfahrt bei der Leitstelle der SWU Verkehr unter 0731/166-55. Damit Sie sicher nach Hause kommen, hält das NachtSAM in Beimerstetten sogar direkt vor Ihrer Haustür. Es gilt der reguläre DING-Tarif plus Nachtbuszuschlag. Weitere Infos finden Sie unter www.swu.de

Standorte der Splitt-Kisten 2015/16

An verschiedenen Stellen unserer Gemeinde befinden sich Splitt-Kisten, aus denen jeder Mitbürger seinen Bedarf an Streugut holen kann:



- Dorfplatz Ulmer Straße
- Spielplatz Bahnhofstraße
- Kindergarten Fildeweg
- Bushaltestelle Seeweg
- Evangelisches Gemeindehaus, Neue Straße
- Lohäckerweg/Rübenäckerweg
- Spielplatz Lohäcker/Eiselauer Weg
- Feuerwehrhaus
- Im Bühl

Beimerstetter Mittagstisch



Gemeinsam Essen – Treffen – Reden

Wann?

Donnerstag, 21. Januar 2016

Was gibt es?

Gefüllter Schweinehals Jägerart mit Speckbohnen, hausgemachten Spätzle und Rahmsoupe

Wo?

Im Foyer der Lindenberghalle
6,- € je Essen, Getränke extra;
Bezahlung erfolgt nach dem Mittagessen

Was kostet es?

Wie erfolgt die Anmeldung?

bis spätestens Mittwoch, 12.00 Uhr für den folgenden Donnerstag im Rathaus, Tel. 6081 oder 967175-00 oder info@beimerstetten.de

Wie läuft es ab?

ab 11.30 Uhr ist das Foyer geöffnet – um 12.00 Uhr wird serviert – nach dem Essen erfolgt die Bezahlung – um ca. 14.30 Uhr wird das Foyer wieder geschlossen

Wer darf kommen?

Jeder, der Lust hat!

Der Mittagstisch bietet älteren MitbürgerInnen die Möglichkeit, an einem Tag in der Woche sich im Foyer zum gemeinsamen Essen zu treffen.

Auch diejenigen, die sich (noch) nicht zu den „älteren MitbürgerInnen“ zählen, sind herzlich willkommen.

Das Essen wird von der Metzgerei „Echt Schlotter“ geliefert und von ehrenamtlichen HelferInnen ausgegeben.

Bereitschaftsdienste

Apotheken

Sa., 16.01.

Neutor-Apotheke, Olgastr. 83-85, Ulm, T. 0731/968140

So., 17.01.

Wengen-Apotheke, Walfischgasse 26, Ulm, Tel. 0731/619928

Mo., 18.01.

Apotheke Wengentor, Keltergasse 1, Ulm, T. 0731/14115890

Di., 19.01.

Ried Plus Apotheke Michelsberg, Stuttgarter Str. 155, Ulm, T. 0731/14055091

Mi., 20.01.

Römer-Apotheke, Elisabethenstr. 10, Ulm, Tel. 0731/30983

Do., 21.01.

Markt-Apotheke, Kreuzstr. 8, Dornstadt, Tel. 07348/967100
 Engel-Apotheke, Hafengasse 9, Ulm, Tel. 0731/63884

Fr., 22.01.

Kreuz-Apotheke, Kreuzstr. 2, Dornstadt, Tel.: 07348/928330
 Neue Apotheke, Bahnhofstr. 13, Ulm, Tel. 0731/65950

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Montag bis Freitag 18 - 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag 8 – 8 Uhr

Eingerichtet ist eine zentrale Notfallpraxis am Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Oberer Eselsberg 2, 89081 Ulm, die folgende Öffnungszeiten hat:

Montag bis Freitag 18 bis 22 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 bis 23 Uhr

Zu diesen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Patienten, die nicht in die Notfallpraxis kommen können, wenden sich bitte unter der zentralen Telefonnummer **116 117** an den diensthabenden Arzt. Diese Rufnummer gilt auch, wenn ein Patient zu den Zeiten des Notdienstes außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis ärztliche Hilfe benötigt.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Notruf und Feuerwehr 112 ohne Vorwahl.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Notfallpraxis an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendliche, Eythstraße 24, 89075 Ulm, T. 0180 6073100
 Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 19 – 22 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 – 21 Uhr

Zu diesen Zeiten können Eltern mit ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Außerhalb dieser Zeiten übernimmt die Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche die Versorgung.

Diakoniestation

Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. (0 73 45) 96 40 -90

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter Telefon 0 18 05 / 91 16 01 zu erfragen.

Rettungsdienste

Notruf und Feuerwehr Telefon 112 (ohne Vorwahl)

Gasstörungen

Netzleitstelle SWU, Tel. 07 31 / 6 00 00

Altersjubilare



Wir gratulieren:

- 22.01. Herr Josef Stertz, Uhlandstr. 17, 91 Jahre
- 24.01. Frau Clothilde Ferreira Pinto Lopes, Kirchgasse 5, 77 Jahre

Veranstaltungskalender

- 16.01. Christbaumabholung, Feuerwehr
 Jahreshauptversammlung, Feuerwehr

- 17.01. Ökumenischer Gottesdienst mit anschl. Neujahrsempfang, Kath. Kirche/Kath. Gemeindehaus, kath. und ev. Kirchengemeinde
- 23.01. Helferfest, TSV
- 29.01. Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus, Albverein
 Jugendvollversammlung im Sportheim, TSV
- 30.01. Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus, Gesangverein
 Kinderfasching in der Lindenberghalle, Elterninitiative Seminar „Du hast gedacht – ich hab gedacht“, Pfarrheim St. Joseph, Westerstetten, LandFrauen Beimerstetten, Bernstadt und Westerstetten
- 30./31.01. Kreismeisterschaft Großkaliber Pistole, Schützenheim, Schützenverein

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Landratsamt sucht Gastfamilien zur Betreuung junger Flüchtlinge

Für junge minderjährige Flüchtlinge sucht das Landratsamt Gastfamilien. Knapp 80 minderjährige Flüchtlinge ohne Begleitung ihrer Eltern leben derzeit im Alb-Donau-Kreis. Sie sind meist männlich und über 15 Jahre alt. Viele sind in Einrichtungen der Jugendhilfe untergebracht, beispielsweise im Konradhaus in Schelklingen. Einige wohnen bereits in Gastfamilien. Das Landratsamt sucht aber weitere Familien für die Betreuung dieser Jugendlichen.

Interessierte Familien werden vom Pflegekinderdienst des Landratsamts auf ihre Aufgabe vorbereitet und auf ihre Eignung überprüft. Während der Betreuung eines jungen Flüchtlings werden die Familien vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Landratsamts unterstützt. Hilfen gibt es auch bei der Suche nach einem geeigneten Schulplatz. Für den Lebensunterhalt des jungen Menschen sorgt das Landratsamt und zahlt außerdem einen Zuschlag für die Betreuungsleistung der Gastfamilie.

Natürlich gibt es bei minderjährigen Flüchtlingen Besonderheiten, die sie von einheimischen Kindern und Jugendlichen unterscheiden. So ist anfangs in der Regel eine Verständigung in deutscher Sprache kaum möglich. In vielen Fällen hilft dann Englisch. Auch die Ernährungsgewohnheiten können anders sein. Die Jugendlichen haben teilweise vor oder während ihrer Flucht schlimme Ereignisse erlebt, was ihre Verhaltensweisen heute beeinflussen kann. Besonderes Einfühlungsvermögen ist dabei also geboten.

Familien, die offen sind, einen jungen Menschen aus einem anderen Kulturkreis bei sich aufzunehmen können sich beim Pflegekinderdienst des Landratsamts melden, in Ulm unter der Telefonnummer 07 31 / 1 85-44 20 sowie in Ehingen unter der Telefonnummer 0 73 91 / 7 79-24 71.

Vorsicht bei Hundewelpen aus dem Ausland

Hunde oder auch Katzen aus Ländern wie beispielsweise Rumänien, Bulgarien oder Ungarn im Reiseverkehr mitzubringen, ohne ausreichende Papiere und ohne ausreichende Impfungen, ist illegal. Das gilt auch für das Einführen so genannter „Tierschutz-Hunde“ aus dem Ausland ohne die erforderlichen rechtlichen Voraussetzungen, um diese dann in Deutschland, meist gegen eine Schutzgebühr, abzugeben. Das musste beispielsweise eine Tierhalterin aus dem Alb-Donau-Kreis erkennen, die im Internet und in Presse-Inseraten Hundewelpen aus Ungarn zum Verkauf angeboten hatte.

Bei einer unangekündigten Kontrolle durch eine Tierärztin des Landratsamts Alb-Donau-Kreis wurden im Beisein von Polizeibeamten unter anderem 15 Hundewelpen beschlagnahmt. Sie wurden zur Quarantäne in das Ulmer Tierheim gebracht.

Neben einem schlechten Pflegezustand und den tierschutzwidrigen Haltungsumständen fiel der Veterinärin auch auf, dass die Hunde nicht gegen Tollwut geimpft waren. Außerdem waren für die Welpen keine gültigen EU-Heimtierausweise ausgestellt worden.

Für den Import solcher Tiere gibt es aber genaue EU-weite und nationale Vorschriften:

- Die Tiere müssen mit einem Mikrochip gekennzeichnet sein.
- Sie müssen eine gültige Tollwutschutzimpfung besitzen.
- Die Welpen müssen beim Verbringen nach Deutschland mindestens 15 Wochen alt sein.
- Die Tiere müssen die vorgeschriebenen Begleitpapiere (EU-Heimtierausweis und ein tierärztliches Gesundheitszeugnis des Herkunftslandes) mitführen.
- Die Person oder Organisation, die Welpen nach Deutschland verbringt, muss eine Erlaubnis vom zuständigen Veterinäramt nach dem Tierschutzgesetz besitzen.
- Das Verbringen muss von der Veterinärbehörde des Herkunftsortes dem Veterinäramt am Empfangsort über das elektronische Meldesystem der EU (TRACES) angekündigt werden.

Das illegale Verbringen von Hunden innerhalb der EU oder Einführen aus einem Drittland kann mit hohen Geldbußen geahndet werden. Wer so genannte „Kampfhunde“ nach Deutschland einführt, kann sogar mit einer Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren bestraft werden.

Grundsätzlich warnen die Veterinärbehörden immer wieder davor, Hunde aus dem Internet über möglicherweise illegale Welpenhändler zu bestellen oder herrenlose Straßenhunde aus dem Ausland mitzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (www.bmel.de/DE/Tier/Tierhandel) - oder Sie erkundigen sich beim Fachdienst Verbraucherschutz, Veterinärangelegenheiten im Landratsamt (Telefon 0731 / 185-1743).

Für die Landwirtschaft

VLF-Familienabend im „Bürgersaal“ in Dornstadt am 16. Januar 2016

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Alb-Donau-Ulm e. V. (VLF) lädt zum Familienabend am Samstag, 16. Januar 2016, 19:30 Uhr in den Bürgersaal nach Dornstadt ein.

Im Programm tritt der „Landfrauen-Chor Langenau“ auf, außerdem das „Eggenroter Hausfrauenkabarett“ – Schwäbische Kleinkunst mit Petra Mayer aus Ellwangen und ihrem Team. Zum Tanz spielen die „JUNGEN REINERS“. Im Rahmen der Veranstaltung werden ehemalige Fachschulabsolventen aus Ulm und Blaubeuren der Eintrittsjahrgänge 1965 und 1966 für 50-jährige Vereins-Mitgliedschaft geehrt.

Am 19. Januar im Hotel Rasthof Seligweiler:

Pflanzenproduktionstag

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft veranstaltet am **Dienstag, 19. Januar 2016 von 9:30 bis 16 Uhr** im Rasthaus Ulm-Seligweiler eine pflanzenbauliche Fachtagung. Mitveranstalter sind der VLF Alb-Donau-Ulm e.V. sowie der Beratungsdienst Integrierter Pflanzenbau Ulm e.V.

Wasser und Boden sind die wichtigsten Ressourcen die wir haben. Bei der Bewirtschaftung der Flächen gilt es, das Grundwasser und die Oberflächengewässer vor Schadstoffeinträgen zu schützen und gleichzeitig die Erträge langfristig auf hohem Niveau zu halten.

Das Hauptthema der Veranstaltung befasst sich mit Fragen zur Düngung. Insbesondere soll aufgezeigt werden, wie die Landwirte am besten auf die Vorgaben der geplanten Düngeverordnung reagieren können. Wie verschiedene Stickstoffdüngerformen wirken und welche Erträge damit zu erzielen sind, soll ebenfalls erörtert werden.

Programmübersicht:

Begrüßung und Eröffnung

Die geplante Düngeverordnung – wie können die Vorgaben erfüllt werden?

Dr. Hans-Heinrich Kowalewsky, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Wirkung von cultan- und stabilisierten Stickstoffdüngern – Versuchsergebnisse und Folgerungen für die Praxis

Dr. Matthias Wendland, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising-Weihenstephan

Mittagessen

Düngung von Winterweizen – unter welchen Bedingungen kann der Einsatz von Harnstoff vorteilhaft sein?

Norbert Baumgärtner, Eurochem Agro GmbH

Resistenzen beim Einsatz von Herbiziden und Fungiziden – Aktuelle Situation und Anpassungsmöglichkeiten

Kerstin Hüsgen, landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg

Rechtliche Grundlagen bei der Pflanzenschutzanwendung
Anne-Katrin Häckel, Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft

Schlussdiskussion

Ende ca. 16:00 Uhr

Maschinenring Ulm-Heidenheim e.V.

Vorführung mobile Separieranlage für flüssige Wirtschaftsdünger am Samstag 16. Januar 2016, 10.30 Uhr in Rammingen

Es wird die mobile Anlage eines Mitglieds vorgestellt, die für den überbetrieblichen Einsatz zur Verfügung steht. Es können 20 – 40 cbm Wirtschaftsdünger je Stunde verarbeitet werden. Das Separat kann auf Wunsch so trocken gemacht werden, dass es als Einstreu verwendbar ist.

Vorgeführt wird auf dem Aussiedlerhof der Familie Schiele südwestlich von Rammingen. Besucher sollten aus Richtung Langenau kommend unmittelbar vor dem Grundstück der Fa. Baumaschinen Henle nach rechts in Richtung Süden abbiegen. Wenn dieser Schotterweg endet, nochmals rechts abbiegen.

Besucher aus Richtung Niederstotzingen biegen nach der Fa. Henle am Ortsende von Rammingen nach links ab.

Forstbetriebsgemeinschaft Ulmer Alb w. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2016

Die Mitgliederversammlung 2016 findet am **Freitag, den 05. Februar 2016 um 13.30 Uhr in der Sporthalle in 89189 Neenstetten** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Grußworte der Gäste
2. Berichte des 1. Vorsitzenden, des Geschäftsführers, des Schriftführers sowie der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers
4. Wahl eines Kassenprüfers
5. Kassenvoranschlag und Beschlussfassung
6. Vorträge/Berichte:

- Vortrag vom Fachdienst Forst u. Naturschutz (Thomas Herrmann): u. a. Holzmarkt, sonstige forstl. Themen

- Vortrag Forstkammer (Yvonne Hengst-Ehrhart): „Klimawandel – sind Douglasie und Tanne die neue Fichte oder eine Alternative?“

7. Verschiedenes/Anträge

Ende gegen 16.30 Uhr. Änderungen vorbehalten.

Schulnachrichten

Schulfruchtprogramm

Unsere Grundschule nimmt im neuen Jahr auch wieder am Schulfruchtprogramm teil.

Ein Jahr lang wird einmal in der Woche kostenlos Obst oder Gemüse an unsere Schule geliefert.

Ziel ist es, Kinder so früh wie möglich Obst und Gemüse schmackhaft zu machen und sie so an eine gesunde Ernährung heranzuführen.

Das Projekt wird zu 50% von der EU finanziert.

Die andere Hälfte der anfallenden Kosten übernehmen ansässige Firmen.

Organisator des Projekts ist das Ministerium für den ländlichen Raum und der Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

Eine tolle Sache! Die Kinder freuen sich jede Woche auf ihre Kiste.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Sponsoren, die uns diese Aktion ermöglichen und den Kolleginnen, die sich Zeit nehmen, alles in mundgerechte Stücke zu zerteilen und mit den Kindern zu verspern.

Die Schulleitung



Herzlichen Dank an alle Sponsoren für die großzügige Unterstützung



Vereinsausstattung24



Tel.: 0172-7329022



Glückler Technik GmbH
Fildeweg 6
89179 Beimerstetten
Tel.: 07348 94999-0

Raumausstattung Kowalczyk
Einsteinstr. 14
89179 Beimerstetten
Tel.: 07348 948328

Kräuter Hermann GmbH & Co.
Krautgartenweg 22
89179 Beimerstetten
Tel.: 07348 95990

Labor für Boden- und
Düngemitteluntersuchungen
Hagener Weg 27
89179 Beimerstetten
Tel.: 07348 6408

Musikschule

Klangnest – neue Kurse

Im Februar 2016 beginnen wieder neue Klangnest-Kurse der Musikschule. Klangnest – so heißen die Eltern- und Kindgruppen der Musikschule. Diese Kurse für Kinder im Alter von eineinhalb bis drei Jahren sind immer auf ein halbes Jahr ausgelegt. Jede Woche einmal (mit Ausnahme der Schulferien) treffen sich die Kinder in Begleitung eines Elternteils, um Musik auf vielfältige Art und Weise zu erleben und auszuprobieren. Dabei soll die angeborene Fähigkeit der Kinder zu Singen und sich rhythmisch zu bewegen geweckt und entwickelt werden. Die Kinder lernen zusammen mit ihren Eltern neue und alte Kinderlieder, Fingerspiele und Kniereiter durch häufiges Wiederholen kennen. Die Kinder haben außerdem die Möglichkeit, kindgerechte Instrumente auszuprobieren und nach rhythmischen Versen zu malen und zu tanzen. Es sind noch einige Plätze frei.

Anmeldungen gibt es im Büro der Musikschule im Gebäude des Verwaltungsverbands Langenau und in den Bürgermeisterämtern der angeschlossenen Gemeinden. Anmeldeformulare können auch im Internet unter www.vv-langenau.de heruntergeladen werden. Die Kursgebühren belaufen sich für ein Kind samt Elternteil auf 120,00 Euro. Nähere Informationen erhalten Sie unter 07345/9640-660 oder bei der Kursleiterin Frau Schanzenbacher, Tel.: 07348/4200.

Matinee und Soiree der Musikschule

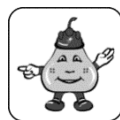
Seit vielen Jahren schon präsentiert die Verbands-Musikschule Langenau zum Jahresbeginn junge Talente. Ein außerordentlich dichtes und breites Leistungsspektrum sorgt in diesem Jahr wieder dafür, dass am Sonntag, den 17. Januar im Kulturbahnhof in Langenau gleich zwei Konzerte erlebt werden können:

Um 11.30 Uhr findet eine Matinee statt: Fünf talentierte Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen acht und siebzehn Jahren präsentieren Musik von Lalo, Rachmaninov, Bach u.a..

Um 18.00 Uhr stellen am selben Ort 5 Schülerinnen und Schüler Musik von Mozart, Danzi, Piazzolla u.a. vor.

Viele der Musizierenden werden eine Woche später am Wettbewerb Jugend musiziert in Biberach ihr Können unter Beweis stellen. Beide Konzerte dauern etwa eine Stunde. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Freiwillige Feuerwehr



Jugendfeuerwehr

Hallo Jugendfeuerwehr die nächste und erste Übung des neuen Jahres findet **am Mittwoch 20.01.2016 um 18:30 Uhr** am Feuerwehrhaus statt.

Eure Jugendleiter

Zur Erinnerung

Am Samstag, den 16. Januar 2016, um 19:30 Uhr findet die **Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Beimerstetten** statt.

Die Kameraden der Einsatzabteilung sowie der Altersabteilung werden gebeten, in Ausgehuniform zu erscheinen.

Christbaumsammlung durch die Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Beimerstetten übernimmt wieder das Einsammeln der Christbäume in Beimerstetten. Die Sammelaktion findet **am Samstag, den 16.01.2016** statt.

Hier noch ein paar wichtige Hinweise:

- die Christbäume müssen ab 9 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereit gelegt werden
 - es werden nur ganze Bäume mitgenommen, kein Reisig
 - auch kein sonstiger Garten- oder Sträucherabfall
 - an den Bäumen darf sich kein Lametta oder sonstiger Baumschmuck mehr befinden
 - wie auch in den Vorjahren wollen wir pro Baum 2 Euro zugunsten unserer Jugendarbeit einsammeln
- Ihre Jugendfeuerwehr

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Beimerstetten

Anschrift: Evangelisches Pfarramt
Pfarrer Benjamin Lindner,
Neue Straße 1, 89179 Beimerstetten

Telefon: (0 73 48) 78 23
Internet: www.ev-k-beimerstetten.de
E-Mail: pfarramt.beimerstetten@elkw.de
Bürozeiten: Dienstags von 8.30-12.00 Uhr,
donnerstags von 14.00-17.00 Uhr

Wochenspruch:

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden (Joh 1,17)

WOCHENKALENDER:

Sonntag, den 17. Januar 2016 (2. Sonntag nach Epiphania)

09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, St. Martins-Kirche Beimerstetten (Diakon Soppa/Pfr. Lindner)
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, St. Martins-Kirche (Pfr. Hornung/Pfr. Lindner)
10.30 Uhr Ökumenische Kinderkirche Westerstetten

Montag, den 18. Januar 2016

20.00 Uhr Kirchenchor, Evang. Gemeindehaus in Beimerstetten

Dienstag, den 19. Januar 2016

19.30 Uhr Ökumenischer Bibelabend, St. Josephsheim, Westerstetten (Pfr. Hornung)

20.00 Uhr Chorprobe Joyful Gospel Singers im Evang. Gemeindehaus Beimerstetten

Mittwoch, den 20. Januar 2016

kein Konfirmandenunterricht
18.30 Uhr Teenies – Chili Club, Evang. Gemeindeforum Westerstetten

Donnerstag, den 21. Januar 2016

09.30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe, Evang. Gemeindehaus, Beimerstetten

09.30 Uhr Frauentreff, Evang. Gemeindeforum Westerstetten

17.30 Uhr Jungschar plus, Evang. Gemeindeforum Westerstetten

19.30 Uhr Ökumenischer Bibelabend, Evang. Gemeindeforum, Westerstetten (Pfr. Lindner)

Freitag, den 22. Januar 2016

15.05 Uhr Treffen Abfahrt Konfis zur Konfirmanzzeit, Hbf. Ulm, Gleis 4 Süd

18.00 Uhr Posaunenchor in Westerstetten

19.45 Uhr Senfkorn in Vorderdenkental

20.00 Uhr Posaunenchor Beimerstetten

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN



Ökumenische Gottesdienste in Beimerstetten und Westerstetten

Die Evangelische Kirchengemeinde Beimerstetten-Westerstetten-Vorderdenkental und die katholischen Kirchengemeinden Dornstadt und Westerstetten laden am 17.01.2016 zu den ökumenischen Gottesdiensten im Rahmen der Ökumenischen Bibelwoche ein.

Beimerstetten: 09.30 Uhr, St. Martins-Kirche mit anschl. Neujahrsempfang der katholischen Kirchengemeinde

Westerstetten: 10.30 Uhr, St.-Martins-Kirche



Ökumenische Bibelwoche 2016 in Westerstetten – „Augen auf und durch“

Die Abende zur ökumenischen Bibelwoche finden in diesem Jahr wie folgt statt:

19.01.2016 – 19.30 Uhr – Katholisches Pfarrheim St. Joseph: Sach. 1,7-17 (Pfr. G. Hornung)

21.01.2016 – 19.30 Uhr – Evang. Gemeindeforum: Sach 9,9f. (Pfr. B. Lindner)



Frauentreff Westerstetten am 21. Januar 2016

Hallo liebe Frauen, beim Frauentreff sind wir alle eingeladen, uns Zeit zu gönnen: Für uns selbst, für ein leckeres Frühstück und zur Begegnung mit Gott und mit anderen Frauen.

Wir sind eine offene, ökumenische, altersgemischte Gruppe und freuen uns immer über neue Gesichter. Wir treffen uns: monatlich, donnerstags, **von 9.30 – 11.45 Uhr** im Evang. Gemeindeforum, Westerstetten, (Dachgeschoß Schule).

Die nächsten Termine sind: 21.01.2016, 25.02.2016, 17.03.2016, 14.04.2016, 12.05.2016, 16.06.2016, 21.07.2016, 22.09.2016

Mehr Infos über uns gibt's bei: Sandra Neumann (Tel.: 07348/982201), Dorothea Haux (Tel.: 07348/6704), Traude Unseld (Tel.: 07336/350)



Jungschar Plus am 21. Januar „Saftladen“

Herzliche Einladung zur Jungschar Plus. Wir treffen uns alle 2 Wochen donnerstags von 17.30 – 19.00 Uhr im Evang. Gemeindeforum in Westerstetten. Eingeladen sind alle 8-12 jährigen Mädels und Jungs. Gemeinsam wollen wir spielen,

lachen und biblische Geschichten hören. Das Jungschar Plus Team freut sich auf euch.

Nachbarschaftstreffen der Frauen in Bernstadt

Das nächste Nachbarschaftstreffen der Frauen aus Albeck, Göttingen, Ballendorf, Börslingen, Setzingen, Nerenstetten,

Beimerstetten, Westerstetten, Vorderdenkental, Öllingen und Asselfingen findet am Mittwoch, den **27. Januar 2016 von 09.00 bis 11.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Bernstadt** statt. Referentin wird Frau Renate Wittlinger aus Beimerstetten-Eiselau sein. Herzliche Einladung!

Ihr Vorbereitungsteam aus Bernstadt



Kinder unterm Regenbogen und ev. Kinderkirche Westerstetten laden alle Kinder mit oder ohne ihre Eltern ein zum

Ökumenischen Kindergottesdienst

am Bibelsonntag, 17.1.16 um 10.30 Uhr erst in der Pfarrkirche St. Martin, danach im Gemeindehaus St. Josef. Zusätzlich eingeladen sind alle Kinder ab der 3. Klasse. Es gibt ein extra Programm für Große.

Zeitgleich findet in der Pfarrkirche St. Martin der ökumenische Gottesdienst zum Auftakt der Ökumenischen Bibelwoche statt.

Thema: Sacharja 2, 10-17.

Sacharja spricht in Vers 17 von der Stille, in der auch wir im Kindergottesdienst Gott suchen und finden können.

Auf euer Kommen freuen sich

die Kinderkirchfrauen – und Jesus gewiss auch.

Anschließend laden wir alle kath. und ev. Gemeindeglieder herzlich zum Kirchenkaffee ins Gemeindehaus ein.



Katholische Kirchengemeinde Beimerstetten

Seelsorgeeinheit Bollingen-Dornstadt-Tomerdingen

Kirchengemeinde in Beimerstetten

Pfarrer Ralf Weber, Hirschstr. 2, 89160 Dornstadt, ☎ 07348/ 21539; ✉ raweber@drs.de

St. Stephanus Bollingen

Schlößlestr. 2, ☎ 07304/42849, ✉ ststephanus.bollingen@drs.de,

Bürozeiten: Mo 10.00 – 11.00 Uhr + Mi 9.00 – 11.00 Uhr

Gottesdienste in Bollingen

Sonntag, 17.01.2016

9.00 Uhr Messe.

Mittwoch, 20.01.2016

16:30 Uhr Rosenkranz.

Aktuelles aus Bollingen

Krippenausstellung und Bücherflohmarkt

am 16. und 17. Januar 2016 im Edith-Stein-Gemeindehaus in Bollingen von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Es gibt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Über zahlreiche Kuchen- und Bücherspenden würden wir uns freuen.

Der Erlös soll für ein neues Priestergewand verwendet werden.

Wer seine Krippe zur Verfügung stellen möchte melde sich bitte bei Frau Narozny, Tel. 07304 / 7744.

Für den Bücherflohmarkt können Sie am **11. + 13. Januar 2016 von 9.00 – 11.00 Uhr** Ihre Bücherspende im Pfarrbüro Bollingen abgeben.

Vielen Dank im Voraus.

KGR-Bollingen

St. Ulrich Dornstadt mit Beimerstetten, Bernstadt und Hörvelsingen

St. Ulrich Dornstadt, Hirschstr. 2, Tel. (0 73 48) 2 15 39
E-Mail: stulrich.dornstadt@drs.de
Bürozeiten: Mo. 10.00 – 12.30 Uhr; Di 8.00 – 12.00 Uhr; Mi 15 – 18.00 Uhr, Do 8.00 – 12.30 Uhr; Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienste in Dornstadt, Beimerstetten und Bernstadt

Sonntag, 17.1.2016

Dornstadt:
10.15 Uhr Messe
Beimerstetten:
9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Neujahrsempfang

Freitag, 22.1.2016

Dornstadt:
18.00 Uhr Rosenkranz;
18.30 Uhr Messe

Intentionen für Freitag, 22.1.2016

keine

Aktuelles für Dornstadt

Ökumenischer Gottesdienst und Neujahrsempfang in Beimerstetten

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am 17.1. um 9.30 Uhr in die Martinskirche nach Beimerstetten. Nach dem Gottesdienst laden wir zum Gespräch und Beisammensein ins benachbarte Gemeindehaus.

Ökum. Bibelwoche :Augen auf und durch!



Das Thema der Ökumenischen Bibelwoche 2016 werden 7 Abschnitte aus dem Buch Sacharja sein. Die Bedeutung der Botschaft Sacharjas erkennt man, wenn man sie auf dem Hintergrund der ersten Zeit nach der Rückkehr der verbannten Judäer aus Babylon sieht. Angesichts der Hoffnungslosigkeit des Volkes, das nach den Schicksalsschlägen der Vergangenheit

und der trostlosen Erfahrungen der Gegenwart in der Versuchung lebt, sich selbst und seine Sendung aufzugeben, entfacht Sacharja im Blick auf das Kommen der endzeitlichen Gottesherrschaft den Eifer seiner Zeitgenossen für ein mutiges und opferbereites Handeln beim Wiederaufbau Jerusalems und bei der Neuordnung des Gottesvolkes.

Die Termine sind jeweils um 20.00 Uhr:

Dienstag, 18.01.2016 Gemeindehaus St. Ulrich
Mittwoch, 20.01.2016 Markushaus
Dienstag, 26.01.2016 Gemeindehaus St. Ulrich
Donnerstag, 28.01.2016 Markushaus.

Am Sonntag, **24.1.2016** feiern wir um **10.15 Uhr** einen ökumenischen Gottesdienst in der St. Ulrich Kirche.

Wir freuen uns auf die Gespräche und den Gedankenaustausch mit Ihnen.

Ihre Seelsorger(in) der Dornstadter Kirchengemeinden

Kirchengemeinderat

Die erste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Neuen Jahr findet am Dienstag, **19.1.2016** um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Ulrich statt.

Mariä Himmelfahrt Tomerdingen

Graf-Albrecht-Str. 22, ☎ 07348/22307,
✉ mariaehimmelfahrt.tomerdingen@drs.de
Bürozeiten: Mi + Do 9.00 – 11.30 Uhr

Samstag, 16.1.2016

15.00 Uhr Trauung in St. Martin von Dominik Hanneder und Melanie Schmid und Taufe von Leah Jasmin Hanneder
19.00 Uhr Hl. Messe (+ Richard Rampf u. verst. Geschwister; + Josefine Harder + Alex Groner; + Theresia Maier, Ferdinand Schmid, Karl, Georg u. Monika Maier)

Dienstag, 19.1.2016

18.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 20.1.2016

7.45 Uhr Schülertagsgottesdienst
18.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 21.1.2016

20.00 Uhr ökum. Taizé-Abendgebet



Neuapostolische Kirche

Termine

So., 17.01.
09:30 Uhr Gottesdienst
09:30 Uhr Sonntagsschule

Mi., 10.01.

20:00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten



TSV BEIMERSTETTEN e.V.



Fußballjugend

E-Junioren

10.01.2015 Hallenturnier in Beimerstetten

TSV Beimerstetten – SGM Altheim/Alb	1:0
TSV Beimerstetten – SGHerrlingen	0:3
TSV Beimerstetten – TSV Bernstadt	1:1
TSV Beimerstetten – SGM Scharenstetten	2:4

Am vergangenen Wochenende spielte unsere Mannschaft beim heimischen Hallenturnier.

Wir absolvierten das erste Spiel des Turniers und wollten von Beginn an zeigen, dass wir nichts zu verschenken hatten. Gegen Altheim entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Dennoch konnten wir nach tollem Zuspiel von Adrian K. durch Mathis in Führung gehen. Aufgrund der konzentrierten Abwehrleistung von Dennis und Adrian H. und einer sehr starken Parade von Lars in den letzten Sekunden, konnten wir den knappen Sieg verteidigen.

Im nächsten Spiel trafen wir auf den späteren Turniersieger aus Herrlingen und konnten hier gut mithalten, verloren aber trotzdem mit 3:0. Somit mussten wir im letzten Spiel der Gruppenphase gegen Bernstadt möglichst einen Sieg erzielen, um uns sicher für das Halbfinale zu qualifizieren. Wir gingen nach einer tollen Einzelleistung von Max mit 1:0 in Führung. Bekamen jedoch kurz vor Ende des Spiels noch den Ausgleich zum 1:1.

Nun hofften wir auf einen Sieg von Herrlingen gegen Altheim. Leider taten uns die Herrlinger trotz toller akustischer Unterstützung unserer Jungs nicht den Gefallen und konnten keine ihrer zahlreichen Chancen nutzen.

Somit trafen wir im Spiel um Platz 5 auf Scharenstetten. Bei diesem Spiel ging Scharenstetten zweimal in Führung, wir konnten aber jeweils durch Mathis ausgleichen. Auch unsere jüngeren Spieler, Daniel, Felix und Robbie zeigten eine Klasse Leistung und wir wollten unbedingt den Sieg erringen. Unsere Mannschaft kämpfte bis zum Schluss, konnte aber zwei weitere Treffer nicht verhindern.

Es spielten: Lars Helwig (Tor), Adrian Keierleber, Adrian Heigelle, Max Opel (1), Dennis Kirchgessner, Robbie Sütering, Felix Bender, Mathis Schürdt (3), Daniel Renner

An dieser Stelle auch vielen Dank an alle Helfer, die uns bei diesem Turnier unterstützt haben.
Ronny Opel





DEUTSCHES ROTES KREUZ Ortsgruppe Weidenstetten / Beimerstetten

Blutspendenaktion in Tomerdingen am 22. Januar 2016

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
am Freitag, den **22.01.2016 findet von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr die nächste Blutspendenaktion** in Tomerdingen in der Mehrzweckhalle statt.

Wir würden uns sehr über Ihre Spende freuen um Menschen in Not helfen zu können.

Weitere Informationen finden Sie unter www.drk-blutspende.de
DRK OV Weidenstetten / Beimerstetten
Wilhelm Honold 1. Vorsitzender



GESANGVEREIN BEIMERSTETTEN e.V.

Liebe Mitglieder,
zu unserer Jahreshauptversammlung am Samstag, den 30. Januar 2016 um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus lade ich Sie herzlich ein.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele aktive, passive und Ehrenmitglieder an der Hauptversammlung teilnehmen würden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte:
 - Vorstand
 - Schriftführerin
 - Kassenwartin
 - Bericht der Kassenprüfer
 - Chorleiter
4. Entlastungen
5. Anträge
6. Wahlen
7. Satzungsänderung
8. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung können bis Freitag, den 22. Januar 2016 bei Vorstand Hans Bühler, Eiselaue 1, abgegeben werden.

Mit freundlichem Sängergruß Hans Bühler



JUGENDRAUM BEIMERSTETTEN

"Kids" Jugendraum
Hallo "Kids"!

Besucht ihr die fünfte oder auch schon höhere Klassen? Und habt ihr Lust euch mit Gleichaltrigen zu treffen, zu quatschen, zu kickern oder Musik zu hören? Dann habt ihr im "Kids" Jugendraum die Möglichkeit dazu!!!

Immer freitags (in der Regel 2-wöchig!) von 18.30 bis 20.30 Uhr öffnen wir den Jugendraum für euch!

Ab und zu planen wir auch gemeinsame Aktionen, wie z.B. Filme schauen (Kino), Kegeln, Kicker-Turniere oder Spieleabende!

Ach ja "Wir" - das sind: Petra Wilhelm, Monya Jabri, Ricki Zick und Martina Krauß.

In den Beimerstetter Nachrichten geben wir immer aktuell bekannt wann der Jugendraum geöffnet ist.

Nächster Jugendraum-Termin:

Freitag, 15.01.2016

(Da planen wir u.a. unseren Jugendraum-Fasching)



KREUZBUND e.V.

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige. Gruppenabend jeweils mittwochs 20.00 bis 22.00 Uhr. Dornstadt, evang. Gemeindezentrum, Markushaus.

Auskünfte und Info: 0731/264637 oder 07340/929538.



LANDFRAUEN BEIMERSTETTEN

Immer wenn Menschen zusammenkommen, treffen ganz verschiedene Persönlichkeiten aufeinander. Jeder hat eine andere Lebensgeschichte, andere Erfahrungen und Empfindungen. Jeder Mensch hört anders, nimmt anders wahr, reagiert anders. Schnell entsteht ein Missverständnis: der eine sagt etwas, beim anderen kommt es ganz anders an. Das Verstehen und Verstanden werden gelingt nicht immer so reibungslos, wie wir uns das wünschen.

Auf dem Seminar werden folgende Inhalte behandelt:

- Weshalb entstehen Missverständnisse? – die vier Seiten einer Nachricht.
- Wie können wir uns selbst und den anderen besser verstehen?
- Welche Hilfen gibt es, damit Missverständnisse sich nicht zu einem Konflikt ausweiten?

Termin Samstag, 30. Januar 2016

Ort Pfarrheim St. Joseph, Kirchstraße 17, 89198 Westerstetten

Dauer 14.00 bis 19.00 Uhr

Referentin Rita Reichenbach-Lachenmann
Bildungsreferentin

Seminargebühr entfällt

Verpflegung 5,00 €

Anmeldung bis 25.01.2016 bei Monika Speidel Tel.: 07348 – 948130
Martina Schmid Tel.: 07348 – 5467

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

M. Speidel, M. Schmid, B. Rampf
Vorstandsteam Westerstetten

Veronika Seybold Ortsvorsitzende Bernstadt

Ingrid Fischer Ortsvorsitzende Hörvelsingen

Petra Fink Ortsvorsitzende Beimerstetten

Rita Reichenbach-Lachenmann
Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e.V.

KreisLandFrauenverband

Die Bedeutung der Mutter

Familienbindung für normale Entwicklung der Kinder – Ein Blick in die Gehirnforschung

Vortrag am Dienstag, den 26. Januar 2016, Beginn 14.00 Uhr, im ev. Gemeindehaus in Langenau.

Herr Prof. Dr. Ing. physiol. habil. Manfred Spreng von der Uni Erlangen-Nürnberg wird zum Thema von den neuesten Erkenntnissen der Forschung berichten.

Der KreisLandFrauenverband Ulm lädt hierzu recht herzlich ein. Besonders eingeladen sind alle jungen Eltern und ebenso willkommen sind interessierte Gäste.

Bewirtet werden wir vom LandFrauen-Chor Langenau mit Kaffee und Kuchen aus der Küche der LandFrauen. Der Hausherr Herr Pfarrer Dr. Martin Hauf wird am Beginn der Veranstaltung ein Grußwort an uns richten.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5 €/pro Person. Bitte ein Kaffeegedeck mitbringen.



SCHWÄBISCHER ALBVEREIN Ortsgruppe Beimerstetten

Sonntag, 17. Januar 2016: Anwandern „rund um Beimerstetten“, mit anschließendem Neujahrsempfang in der Albvereinsstube

Mit einer Nachmittagswanderung „rund um Beimerstetten“ wollen wir das Wanderjahr 2016 beginnen. Nach einer kleinen Wanderung von etwa 1 bis 1½ Stunden kehren wir in unserer gemütlichen Albvereinsstube ein und werden dort auf ein gutes und gesundes Neues Jahr 2016 anstoßen. Die Albvereinsstube ist – auch für Nicht-Wanderer – ab 14:30 Uhr geöffnet. Gäste sind herzlich willkommen.

Treffpunkt: Am 17. Januar 2016 um 13:30 Uhr am Rathaus Beimerstetten

Wilhelm Honold



VdK Ortsverband Beimerstetten

Der Ortsverband informiert:

Langjährige bewährte Beratungsstelle jetzt in VdK-Regie

In Stuttgart-Mitte, Gaisburgstrasse 27, wird es auch weiterhin eine unabhängige Patientenberatungsstelle geben. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg führt diese seit 2006 bestehende bisherige regionale Beratungsstelle der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD) ab Januar 2016 in eigener Regie und mit dem bewährten Beratungsteam fort. Der VdK, bislang Träger der Stuttgarter UPD-Stelle, greife so die Wünsche zahlreicher Bürger nach einer von Ärzten, Therapeuten, Kliniken und Krankenkassen völlig unabhängigen Patientenberatung auf, betonte VdK-Vizepräsident Roland Sing. "Patienten, Angehörige und Versicherte brauchen einen kostenfreien, neutralen und unabhängigen Wegweiser und Berater im unübersichtlichen deutschen Gesundheitssystem." Ebenso benötigen sie eine Beratungsstelle in der Region zur Unterstützung vor Ort. Die Rat suchenden Menschen könnten dort - auch unabhängig von einer VdK-Mitgliedschaft - Informationen und Hilfe bekommen, um sich im komplizierten Gesundheitswesen besser zurechtzufinden.

Marlene Kaufmann, OV-Vorsitzende, Telefon 07348 7998.

In eigener Sache:

Am 12. Dezember 2015 fand unsere Weihnachtsfeier statt, die zu unserer Freude sehr gut besucht war. Bei sehr guter Stimmung im liebevoll und feierlich geschmückten Gemeindehaus durften wir bei leckeren Kuchen (vielen Dank an die Bäckerinnen) und sehr gutem reichlichen Buffet einen schönen Nachmittag und Abend verbringen. Kleinere Geschichten und Weihnachtslieder, die vom Geigenspiel begleitet wurden, ließen das Jahr kurzweilig und doch stimmungsvoll ausklingen. Es war wieder einmal eine gelungene Feier.

Vielen Dank an die Helfer und Helferinnen, die durch ihren Einsatz zu diesem schönen Fest beigetragen haben.

Die Vorstandschaft des OV-Beimerstetten.

Parteien



SPD-Kreisverband Alb-Donau

**Wohnraum für alle? Geht doch
Mietwohnraum in den Mittelpunkt**

Wer eine bezahlbare Wohnung sucht, hat es richtig schwer. Das regelte der Markt schon lange nicht mehr. Die Grün/Rote Landesregierung packte an und stockte das Förderprogramm für bezahlbare Wohnungen deutlich auf. Mit rund 75 Mio Euro liegt es um über 60 Prozent höher als im Jahr 2010. Davon profitieren alle in Baden-Württemberg.

Was dieses Förderprogramm unseren Kommunen im Alb-Donau-Kreis bringt und was man darüber wissen muss, erfahren Sie im Gespräch mit dem SPD-Wohnungsbauexperten, Johannes Stober MdL und Alex Kübek-Fill, unserem Landtagskandidaten für den Wahlkreis 65.

Donnerstag, 21. Januar 2016, 19.30 Uhr, AWO Tagesstätte Langenau, Achstr. 8, 89129 Langenau

SPD Kreisverband Alb-Donau | www.spd-alb-donau.de

Die Zukunft der EU – Wohin steuern wir in Europa?

In diesen Tagen kann man den Eindruck gewinnen, dass der europäische Gedanke ganz schön ramponiert ist. Ist das wirklich so? Evelyne Gebhardt MdEP berichtet über die aktuellen Entwicklungen. Themen sind das Erstarken rechter Kräfte, die Situation Griechenlands, Großbritanniens Austrittsgelüste und die Asylpolitik. Droht alles auseinander zu brechen, was wir uns in den letzten siebzig Jahren aufgebaut haben?

Diskutieren Sie mit der Europa-Abgeordneten Evelyne Gebhardt und Alex Kübek-Fill, unserem Kandidaten für die Landtagswahl im Wahlkreis 65.

Freitag, 15. Januar 2016, 19 Uhr, Gasthaus Schwanen, Herrengasse 7, 89584 Ehingen

www.schwanen-ehingen.de

SPD Kreisverband Alb-Donau | www.spd-alb-donau.de



Die Volkshochschule informiert

Volkshochschulprogramm in Beimerstetten

Die Anmeldung zu allen Kursen erfolgt in der Außenstelle der Ulmer Volkshochschule im Rathaus bei Lisa Weckerle (T. 07348/967175-11)

Öffnungszeiten:

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.30 Uhr

E-mail: info@vh-ulm.de, Internet: www.vh-ulm.de

Es gelten die Geschäftsbedingungen der vh Ulm; siehe dort im Gesamtprogramm.

Familien-Bildungsstätte

Neues Kursprogramm

Das neue Kursprogramm der Familien-Bildungsstätte Ulm e.V. ist soeben erschienen und liegt ab sofort im Rathaus Geschäften aus.

Im Internet finden Sie die Angebote auf der Homepage „www.fbs.ulm.de“.

Die Familien-Bildungsstätte Ulm bietet in Beimerstetten und Bernstadt folgende Kurse an:

Musikgarten

Musikgarten ist ein musikpädagogisches Konzept, das Kleinkinder und deren Eltern zum gemeinsamen Musizieren anregt. Durch musikalische Kinderspiele, Tänze und durch das gemeinsame Singen können die Kinder zusammen mit ihren Eltern ohne vorgegebene Leistungserwartungen die eigene Stimme und ihren Körper entdecken und Freude daran haben. Einfache Instrumente wie Klanghölzer, Glöckchen, Rasseln oder Trommeln führen das Kind in die Welt der Klänge. Der Musikgarten betont die musikalische Wechselbeziehung zwischen dem Kleinkind und dem Erwachsenen. Für die Aktivitätä-

ten im Kurs ist es notwendig, dass jedem Kind ein Erwachsener ganz zur Verfügung steht.

Babymusikgarten für Kindern von 3 – 18 Monaten

Kurs-Nr. 16AEK1750 / 16 x Di., 23.2. - 12.7., 10.45 - 11.30 Uhr/
Gebühr € 72,- zzgl. € 13,- für das Klangmaterial (wird bei Bedarf im Kurs abgerechnet)

Musikgarten für Kinder von 1 ½ - 3 Jahren Thema „Zu Hause“

Kurs-Nr. 15AEK1751 / 16 x Di., 23.2. - 12.7., 9.50 - 10.35 Uhr /
Gebühr € 72,-

Kurs-Nr. 15AEK1752 / 16 x Di., 23.2. - 12.7., 9.00 - 9.45 Uhr /
Gebühr € 72,-

Kursort: Beimerstetten, Ev. Gemeindehaus, Neue Str. 3
Kursleitung: Geraldine Allgaier

Orientalische Tanzlust - für alle Frauen mit Freude an Bewegung und Musik

Haltung, Gymnastik, Koordination und Körperbewusstsein, anmutige und fließende Bewegungen, temperamentvolle Akzente und flotte Schritte! Der orientalische Tanz fördert besonders die Beweglichkeit der Wirbelsäule, stärkt Bauch-, Becken- und Rückenmuskulatur und schafft eine ganz eigene Ausdrucksmöglichkeit für Körper und Seele. Alter und Figur spielen keine Rolle. Auf Wunsch erlernen wir eine Choreographie.

Kurs-Nr. 16AF1755 / 14 x Do., 25.2. - 30.6., 19.00 - 20.30 Uhr /
Gebühr € 81,-

Kursort: Beimerstetten, Sporthalle "Auf der Egert"
Kursleitung: Regine Götz

Essen um Abzunehmen - 6 Geheimnisse

Haben Sie den Eindruck, dass Sie eigentlich wenig Essen und/oder viel Sport treiben, aber trotzdem nicht abnehmen? Sind Sie verwirrt und wissen gar nicht mehr, was Sie überhaupt noch Essen dürfen? In nur 90 Minuten werden Sie das Geheimnis für langfristige Gewichtsreduzierung kennenlernen.

Dies beinhaltet:

- Wie kann ich meinen Stoffwechsel durch Ernährung und Sport besser anregen
- Die Auswirkungen von Alkohol auf das Abnehmen
- Die Rolle der Hormone bei Gewichtsreduzierung oder -zunahme
- Welche Nahrungsmittel die Fettverbrennung unterstützen
- Welche Nahrungsmittel die Fettverbrennung verhindern
- Warum regelmäßig Essen so wichtig ist
- Nahrungsmittel, die die Fettverbrennung maximieren.

Kurs-Nr. 16AG1754 / Mo., 29.2., 10.00 - 11.30 Uhr /
Gebühr € 8,-

Kursort: Beimerstetten, Rathaus, Bürgersaal, Kirchgasse 1
Kursleitung: Claudia Rebstock

Verbraucherzentrale

Marktcheck Milch

Milchwerbung: Was steckt hinter der Idylle?

Viele Milchhersteller buhlen mit einem ganzen Sortiment unterschiedlicher Milchsorten um die Gunst der Kunden. Idyllische Abbildungen von saftig grünen Wiesen und weidenden Kühen sollen die Produkte vertrauenswürdig und nachhaltig erscheinen lassen. Dass sich diese Versprechen nur selten nachweisen lassen, zeigt ein Marktcheck der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Mit schönen Bildern und Namen auf Milchpackungen vermitteln Hersteller eine Extraportion Natur und Ursprünglichkeit. Bei 37 erfassten Produkten wurde 32 Mal mit spezieller Fütterung, Tierhaltung oder beidem geworben. Das Problem: „Egal ob Weidemilch, Heumilch oder Landmilch – keiner dieser Begriffe ist gesetzlich geregelt. Hersteller definieren diese Aussagen selbst“, erklärt Sabine Holzäpfel von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Für Sabine Holzäpfel von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg ist allerdings fraglich, ob die Definitionen der Hersteller und die Erwartungen der Verbraucher wirklich übereinstimmen. „Bei Heumilch wird beispielsweise nicht nur getrocknetes Gras verfüttert, sondern auch Kraftfutter“, sagt

Holzäpfel. „Und wenn die Packung Weidemilch verspricht, stehen die Kühe tatsächlich nur einen Teil des Jahres auf der Weide. Die Hauptfütterung findet im Stall statt.“ Vollkommen unklar sei außerdem, welche Kriterien eine Landmilch ausmachen. „Um Verbrauchern mehr Transparenz zu garantieren, müssen Begriffe wie Weide- oder Heumilch rechtlich eindeutig definiert und wirksam kontrolliert werden“, betont Holzäpfel. Derzeit ist nur der Begriff Bio-Milch gesetzlich verankert.

Was sonst noch interessiert

Was tun eigentlich Polizisten? – Praktikum bei der Polizei

Ein Einblick in die Berufswelt ist für junge Menschen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz Gold wert. Die ersten Eindrücke helfen bei der Entscheidung für den Traumberuf. Das Polizeipräsidium Ulm bietet deshalb für alle interessierten Realschüler und Gymnasiasten aus Ulm, dem Alb-Donau-Kreis und den Landkreisen Biberach, Göppingen und Heidenheim zweitägige Info-Aufenthalte an. Bei ihren Besuchen auf den Polizeidienststellen des Präsidiums berichten echte Polizisten hautnah aus ihrem Beruf. Sie lassen auch einen Blick hinter die Kulissen der Polizeiarbeit zu. Und die Teilnehmer erhalten wertvolle Hinweise zum Bewerbungs- und Einstellungsverfahren. Im Vorjahr hatten fast 300 Schülerinnen und Schüler diese Gelegenheit genutzt, um sich über ihren Traumberuf umfassend zu informieren.

Die nächsten Praktika zur Berufsorientierung beim Polizeipräsidium Ulm finden im Zeitraum von Februar bis April statt.

Weitere Informationen sowie ein Bewerbungsformular sind im Internet auf der Homepage des Polizeipräsidiums Ulm (www.polizei.ulm.de) in der Rubrik „Berufsinfo“ zu finden.

Kontakt:

Berufsinfo des Polizeipräsidiums Ulm, Tel. 0731/188-5555, ulm.berufsinfo@polizei.bwl.de

TSV Bernstadt, Abt. Handball

Frauen

HSG Langenau/Elchingen 2 - TSV Bernstadt 12:25 (6:10)

Vorschau

Sonntag, 17.1.2016

Heimspieltag in Beimerstetten

15.00 Uhr D-Jugend gegen SC Lehr

16.45 Uhr Frauen gegen Gerhausen 2

Krippenmuseum Oberstadion bietet wieder sonntags um 14:30 Uhr Führungen an

Im Krippenmuseum Oberstadion werden ab Sonntag, 07.02. bis 13.03.2016, jeweils sonn- und feiertags ab 14:30 Uhr, Führungen für interessierte Besucher angeboten. Für 1,50 € pro Person zuzüglich dem Eintrittspreis gehen die Führer mit ihnen durch das Krippenmuseum und die Christoph-von-Schmid-Gedenkstätte. Insgesamt dauert eine Führung ca. 2 Stunden.

Erleben werden die Teilnehmer Krippenkunst von höchster Qualität. Nicht umsonst sagte ein Professor aus Voralberg: „Das Oberstadioner Krippenmuseum ist eines der bedeutendsten Krippenmuseen in Europa“. In unserem Museum gibt es auch immer wieder Neues zu bestaunen durch ständig wechselnde Sonderausstellungen. Derzeit sind dies „Krippen aus Europa - von Finnland bis Malta“. Man hat also nie alles gesehen! Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage www.krippen-museum.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sicherheitspolitik und Krisenbewältigung

Zum Thema „**Deutsche Sicherheitspolitik und die Bundeswehr vor dem Hintergrund aktueller krisenhafter Entwicklungen**“ wird Herr Generalleutnant Richard Roßmanith am Dienstag, 02. Februar 2016, um 19.00 Uhr, im Unteroffizierheim (ist ausgeschildert) der Rommel-Kaserne in Dornstadt vortra-

gen. Es geht um unsere sicherheitspolitische Verantwortung für Europa und die Welt am Beispiel des deutschen Engagements. Sicherheit ein sehr großes Themenfeld. Es betrifft auch die Innen-, Außen- und Verteidigungspolitik und auch Bündnisse und Gemeinschaften wie die Europäische Union oder die NATO. Durch die zunehmende Globalisierung und Virtualisierung der Gesellschaft sind Konflikte im internationalen Umfeld immer auch ein Konflikt, der Deutschland betrifft. Der Referent ist Befehlshaber des Multinationalen Kommandos Operative Führung in Ulm. Anschließend gibt es ausreichend Gelegenheit zur Diskussion und danach noch Gelegenheit zu einem Gespräch mit Generalleutnant Roßmanith. Veranstalter ist die Gesellschaft für Sicherheitspolitik – Sektion Ulm. Anmeldungen bei Wolfgang Goetze per E-Mail unter goetze.w@gmail.com oder Tel. (07348) 94 82 99.

Schwäbischer Albverein Bernstadt

Kinderbasar

Wann: Sonntag, 24.01.2016 von 13:00 bis 16:00 Uhr
Aufbau für Verkäufer ab 12:00 Uhr
Preis; 6,00 €/ Tisch

Wo: Riedwiesenhalle in Bernstadt

Anmeldung: Doris Blessing 07348/936283
Joyce Gürtler 07348/5775

Garten- und Obstbauverein Bernstadt

Baumschneidkurs

Am kommenden Samstag, den 16.01.16 findet im Obstgarten von Reinhold Otto unser Baumschneidkurs statt. Wir treffen uns um 14 Uhr in der Heerstraße.

Der Kurs wird von Herr Gerster, Vorsitzender der Baumwartvereinigung Ulm, geleitet.

M. Otto-Fink
Schriftführerin

Neue Selbsthilfegruppe Missbrauch

In Ulm gründet sich eine neue Selbsthilfegruppe für Menschen, die sexuellen Missbrauch erlitten haben. Das erste Treffen findet am Freitag, den 29. Januar 2016 um 19 Uhr statt. Veranstaltungsort ist der Clubraum des Gemeindehauses St. Franziskus in der Buchauer Straße 16 in Ulm-Wiblingen. Betroffene sind zu diesem und allen weiteren Treffen herzlich eingeladen. Weitere Treffen sind monatlich, jeden letzten Freitag im Monat geplant. Die Gruppe möchte Raum zum Austausch und gegenseitigen Beistand bieten. Der Ansprechpartner der Gruppe ist selbst Betroffener und wurde mit 15 Jahren von einem Priester sexuell missbraucht. Seit Jahren ist er dabei, das Erlittene durch therapeutische Hilfe und durch seinen christlichen Glauben aufzuarbeiten. Anfragen werden streng vertraulich behandelt.

Kontakt und Info zu dieser und weiteren Selbsthilfegruppen:

Selbsthilfebüro KORN, Tel.: 07 31 – 88 03 44 10, E-Mail: kontakt@selbsthilfebuero-korn.de

Sie haben einen Verwandten mit Behinderung...

...und möchten, dass er gut betreut wird? Haben Sie schon einmal an Verwandtenpflege gedacht? Die Sozialpädagogen der St. Gallus-Hilfe bieten im Rahmen des „Betreuten Wohnens in Familien“ fachliche Begleitung und beraten zu finanziellen Rahmenbedingungen. Kommt keine Aufnahme in der eigenen Verwandtschaft in Betracht, so bietet die St. Gallus-Hilfe Möglichkeiten bei überprüften Gastfamilien. Hierfür werden immer wieder Interessierte gesucht. Gerne beantworten wir Ihre Fragen unter Tel. 0731 159399-650.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

St. Gallus-Hilfe gGmbH
Betreutes Wohnen in Familien (BWF)
Schillerstraße 15, 89077 Ulm
adulm@st.gallus-hilfe.de
www.st.gallus-hilfe.de

Theater Ulm

Großes Haus

Samstag, 16.1.	19:00 Uhr	The Black Rider
Sonntag, 17.1.	11:00 Uhr	Pinocchio
Sonntag, 17.1.	13:00 Uhr	Pinocchio
Sonntag, 17.1.	19:00 Uhr	Charleys Tante
Montag, 18.1.	11:00 Uhr	Pinocchio
Montag, 18.1.	13:30 Uhr	Pinocchio
Dienstag, 19.1.	09:00 Uhr	Pinocchio
Dienstag, 19.1.	11:00 Uhr	Pinocchio
Mittwoch, 20.1.	09:00 Uhr	Pinocchio
Mittwoch, 20.1.	11:00 Uhr	Pinocchio
Mittwoch, 20.1.	20:00 Uhr	LETZTE AUFFÜHRUNG Don Giovanni
Donnerstag, 21.1.	20:00 Uhr	Neujahrskonzert
Freitag, 22.1.	20:00 Uhr	Don Giovanni
Samstag, 23.1.	19:00 Uhr	Charleys Tante

Podium

Samstag, 16.1.	19:30 Uhr	Die Glasmenagerie
Mittwoch, 20.1.	19:30 Uhr	Junge Choreografen
Donnerstag, 21.1.	19:30 Uhr	Viel Gut Essen
Samstag, 23.1.	19:30 Uhr	Wir Alle Für Immer Zusammen PREMIERE

Podium.bar

Samstag, 16.1.	22:00 Uhr	Funk The Beat
Dienstag, 19.1.	19:30 Uhr	Soiree Wir Alle Für Immer Zusammen SOIREE

Treffpunkt Pforte

Samstag, 23.1.	17:00 Uhr	Workshop Viva La Mamma WORKSHOP
----------------	-----------	------------------------------------

Kartenvorverkauf

Mo. 11 -17 Uhr, Di. - Fr 11 - 19 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr **an der Theaterkasse Theater Ulm**, Herbert-von-Karajan-Platz 1 oder
Tel: 0731/161-4444

online: www.theater.ulm.de/karten; theaterkasse@ulm.de

Winter fordert Autofahrer

Zu Minusgraden gesellen sich nun wieder Nebel, Frost und Schnee. Vereiste Scheiben, defekte Beleuchtung und die falschen Reifen bergen besondere Gefahren.

Nebel, Schnee und Kälte hinterlassen auf den Fahrzeugen oft einen Eispanzer. So sieht man Fahrer, die durch ein kleines Guckloch in der zugefrorenen Scheibe erahnen wollen, wohin es geht. Weil das viel zu gefährlich ist, verlangt die Straßenverkehrsordnung rundum freie Sicht. Sonst drohen bei einem Unfall neben einem Verwarnungsgeld auch zivilrechtliche Forderungen.

Ein Tipp: Das mühselige Freikratzen kann man sich meist sparen, wenn die Scheiben abgedeckt werden.

Auch die Schneeberge auf dem Fahrzeug müssen vor der Fahrt entfernt werden. Sonst verwandelt der Fahrtwind die weiße Pracht in ein Schneegestöber. Der Fahrer oder auch andere haben dann keine freie Sicht. Brocken von Eis und Schnee können sich lösen und zu gefährlichen Geschossen oder Hindernissen werden. Insbesondere in Kurven, beim Bremsen oder bei schneller Fahrt.

Zur Grundausstattung gehören neben Eiskratzer und Schneebesen auch Wischwasser mit ausreichend Frostschutz. Mit diesen Helfern sind diese Gefahren schnell gebannt.

Auch Enteiser leisten gute Dienste. Für eine gute Sicht sorgt neben den freien Scheiben auch eine intakte Beleuchtung. Diese sollte regelmäßig geprüft und von Schmutz befreit werden.

Die Polizei rät stets mit Licht zu fahren. Denn gut beleuchtete Fahrzeuge sind besser zu erkennen. Beachten Sie, dass automatische Lichtschalter, die dem Fahrer das Ein- und Ausschalten des Fahrlichts in der Dämmerung oder im Tunnel ersparen, auch ihre

Tücken haben. Sie sind nicht darauf programmiert, bei Nebel oder Schnee für optimale Sicherheit zu sorgen. Die Sensoren reagieren auf Helligkeitsunterschiede, nicht aber auf Nebel, starken Regen oder Schnee an sich. Tagfahrleuchten reichen bei diesen widrigen Verhältnissen nicht aus. So ist der Griff zum Lichtschalter ein Muss.

Auch die Nebelschlussleuchte muss von Hand eingeschaltet werden. Allerdings ist das nur bei Nebel mit Sichtweiten unter 50 Metern erlaubt. Auch Nebelscheinwerfer dürfen nur dann eingeschaltet werden, wenn Nebel, Schnee oder Regen die Sicht erheblich behindern. Ihre Leuchtkraft blendet leicht andere, darum sollen sie rechtzeitig wieder ausgeschaltet werden.

Nebel täuscht die Wahrnehmung und mindert die Sicht. Wer sicher an sein Ziel kommen will, passt daher seine Geschwindigkeit den widrigen Umständen an und plant von vornherein mehr Zeit ein. Als Faustregel gilt: Die Geschwindigkeit in km/h soll nicht mehr als die Sichtweite in Metern betragen. Zur besseren Einschätzung helfen Leitpfosten neben der Straße. Die sind normalerweise außerorts 50 Meter voneinander entfernt.

Glatte Straßen erkennt man oft erst sehr spät. Vorausschauendes Fahren und eine angepasste Geschwindigkeit bewahren vor Unfällen. Denn bei Glätte ist der Bremsweg um ein Vielfaches länger. Gerade deshalb ist es wichtig die richtigen Reifen montiert zu haben. Winterreifen oder M+S-Reifen (sog. Matsch- und Schneereifen) sorgen schon bei niedrigen Plusgraden für einen besseren Halt. Sie verdrängen durch ihre weichere Gummimischung Regen, Matsch und Schnee besser. Empfohlen wird eine Profiltiefe von mindestens vier Millimetern. Außerdem sollte der Reifen nicht älter als 6 Jahre sein. Aber auch der beste Reifen hilft nichts, wenn man sich überschätzt und zu schnell auf winterlichen Straßen unterwegs ist.

Wer zu Fuß unterwegs ist, sollte auffällige, am besten reflektierende Kleidung tragen. Um entgegenkommende Fahrzeuge besser zu erkennen und notfalls auszuweichen, empfiehlt es sich außerorts am linken Fahrbahnrand zu gehen. Rechnen Sie dennoch damit, dass Autofahrer Sie erst spät erkennen. Auch hier gilt Vorsicht ist besser als Nachsicht.

Wer mit den Gefahren rechnet, die Geschwindigkeit und den Abstand angemessen wählt sowie sich und sein Fahrzeug richtig ausstattet, kommt gewiss besser ans Ziel.

Sind Sie und Ihr Fahrzeug gut für den Winter gewappnet?

Weitere Informationen rund um das Thema Verkehr gibt's auch im Internet unter: www.gib-acht-im-verkehr.de

Tobias Schmidberger, Pressestelle, Telefon: 0731 188 1111, E-Mail: ulm.pp.stab.oe@polizei.bwl.de

SWU EnergieBerater

**Elektrische Energiespeicher in Gebäuden
Mittwoch, 20. Januar 2016, 19 Uhr**

Um den solaren Eigenverbrauch, den Autarkiegrad oder die Versorgungssicherheit zu erhöhen, denken Betreiber von Photovoltaikanlagen über die Anschaffung eines gebäudeintegrierten Stromspeichers nach. Im Vortrag erhalten Sie von Dr.-Ing. Michael Danzer, Forschungsgruppenleiter am Helmholtz-Institut Ulm Elektrische Energiespeicherung (HIU), eine Übersicht über Betrieb, Sicherheit, Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit verfügbarer Technologien.

Der Vortrag findet im ServiceCenter Neue Mitte, Neue Straße 79 in Ulm statt.

Anmeldung unter der Telefonnummer 0800 0510200 oder per Mail unter energieberater@swu.de.



**Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg
Vortragsreihe Baden-Württemberg**

Im Regionalzentrum der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in der Wichernstraße 10 in Ulm finden folgende Vorträge statt:

- Jeder Monat zählt! Bausteine für meine Rente
20.01.2016 16.30 Uhr

- Schwerbehinderte
27.01.2016 16.30 Uhr
- Selbständig? Rente und gut rentenversichert?
01.02.2016 16.30 Uhr
- Frauen und Rente: Wie bin ich abgesichert?
02.02.2016 9.30 Uhr
- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und zur Teilhabe am Arbeitsleben
04.02.2016 9.30 Uhr
- Meine Altersvorsorge – was habe ich schon, was brauche ich noch?
25.02.2016 16.30 Uhr
- Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?
09.03.2016 16.30 Uhr
- Todesfall: Versorgt über den Partner?
22.03.2016 16.30 Uhr
- Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?
18.04.2016 16.30 Uhr
- Frauen und Rente: Wie bin ich abgesichert?
20.04.2016 16.30 Uhr
- Rente & Steuern – was muss ich wissen?
26.04.2016 16.30 Uhr
- Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?
14.06.2016 16.30 Uhr

Anmeldungen erbeten unter: Tel.: 0731/9 20 41 0
Fax: 0731/9 20 41 190, E-Mail: regio.ul@drv-bw.de



Gastschülerprogramm

Schüler aus Mexiko suchen dringend Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Schule aus Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Mexiko/Guadalajara ist vom 22.01.2016 - 15.04.2016.**

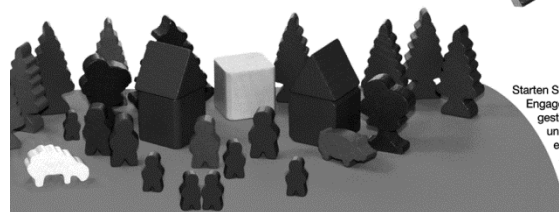
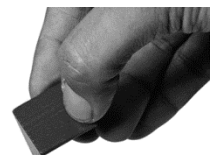
Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Ein wenig Hilfe braucht
das Glück!



Starten Sie jetzt Ihr einzigartiges Engagement! Es ist so leicht – gestalten Sie mit Hilfe unserer Website Ihre eigene Spendenaktion. Sie helfen damit Not leidenden Kindern.



**SOS KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

Jedem Kind ein liebevolles Zuhause

Riederstraße 55, 80339 München, Tel.: 0800/5030300 (gebührenfrei)

www.meine-spendenaktion.de